

Kommentar zum schwarz-orange Koalitionsvertrag: „Bayern geht stabil unter“

Am 5. November 2018 versendeten wir Einblicke in den schwarz-orange Koalitionsvertrag von Bayern. Bayernenergie-Mitglied Robert Philipp kommentiert diesen für uns. Vielen Dank für die kritische Meinung! (in Rot)

Bayern hat gewählt und bleibt stabil. **Oder auch: Bayern geht stabil unter.**

Klimaschutz soll künftig in der Verfassung stehen

Ohne die Verfassung zitieren zu wollen: es stehen so viele Dinge darin, die nicht umgesetzt werden, da stört es nun wirklich nicht, wenn noch ein Ziel mehr drin steht... **dringender wäre es, es würden dort die konkreten Wege zum Ziel verfasst.**

Ziel ist es die Treibhausgasemissionen in Bayern bis 2050 auf unter zwei Tonnen je Einwohner und Jahr zu reduzieren. **Laut IPCC und Klimaschutzstrategie München erforderlich: 0- max. 0,3 To/Einwohner, es wird sogar bei dem derzeitigen Einspartempo davon ausgegangen, dass wir 2050 nicht umhin kommen, CO₂ aus der Atmosphäre zu entnehmen, da sind zwei Tonnen geradezu beschämend!**

- **Bayerisches Klimaschutzgesetz** wird geschaffen. **S.o.**
- Weiterer Ausbau erneuerbarer Energien. **Da sei nur ein Satz stellvertretend herausgegriffen: "Derzeit scheitert der Ausbau (der Windkraft) in erster Linie an den Ausschreibungen. Daher werden wir uns für eine Ausweitung des „Süd-Kontingents“ bei Wind-und Photovoltaik-Ausschreibungen einsetzen. " NEIN, das scheitert an dieser unsinnigen und unsäglichen 10-H Regel!"**
- Neue **Umweltinitiative „Stadt.Klima.Natur“** für grüne Infrastruktur in Städten. **Schöne Initiative, wenig Inhalt, da wird man bald nix mehr von hören.**
- Bayerische Hochwasserstrategie wird weiterentwickelt. **Weiter hinten steht dann noch dazu einiges zum Flächenverbrauch, der ja auch zum Hochwasser und seinen Auswirkungen beiträgt. Bei 5 ha (!) Neuausweisung und Versiegelung pro Tag für Gewerbegebiete und sonstige Flächen noch eine Feigenblatt- Entsiegelungsprämie für vorher zu viel erlaubte Neuausweisungen anzupreisen, ist schon eigentlich frech. Warum geht man nicht an die Ursachen für Neuausweisungen heran (z.B. Änderung in der Gewerbesteuererhebung)**

Nachhaltige Energie

- Energiewende, Energieeffizienz und Klimaschutz gehören zu den wichtigsten Fragen der Zukunft für die schwarz-orange Koalition. **Die im Papier angebrachten Antworten, wo sie denn überhaupt etwas konkreter werden, bleiben auf einem ungenügenden Niveau, Bayern bleibt also stabil!**
- Energie und Klimaschutz werden als miteinander gekoppelt angesehen. **Manche Erkenntnisse dauern einfach etwas länger, auch da bleibt Bayern stabil!**
- Der Weg von der Stromwende zur Energiewende soll in allen Sektoren vorangetrieben werden

- Energiewende heißt Stromwende, Wärmewende und Verkehrswende. Dazu wird eine **Landesagentur für Energie und Klimaschutz** gebaut, der 20 Mio. Euro zur Verfügung gestellt werden. **Da sollte auf alle Fälle jemand von BAYERNenergie mit drinnen sitzen und wenigstens an den 20 Mio. teilhaben!**
- **10.000 Häuser-Programm wird weitergeführt und weiterentwickelt. Da könnte man ja auch auf die Idee kommen, dass das eine KfW-Angelegenheit im Bund wäre.**
- Kapazitäten der Solarenergie sollen gesteigert werden. Es wird sich dafür eingesetzt beim Bund, die 52 GW Deckel beim Zubau von Photovoltaikanlagen abzuschaffen. **Wer hat das nochmal gedeckelt?**
- Ausbau von Windkraft (**da bin ich mal gespannt, s.o.**) , Wasserkraft – Kraftwerke werden nachgerüstet und modernisiert, Fokus beim Netzausbau liegt bei regionalen Verteilernetzen, Speichertechnik wird ausgebaut, Kraft-Wärme-Kopplung gilt als wichtige Säule der Wärmeversorgung
- Steigerung der Energieeffizienz. Es wird sich beim Bund für steuerliche Förderung der energetischen Gebäudesanierung und die Neuausrichtung des EEG-Fördersystems eingesetzt. **Hände weg vom EEG.**

Bezahlbares Wohnen (???)

- Bis 2025 sollen 500.000 Wohnungen in Bayern errichtet werden. **Aber natürlich nicht in Passivhausqualität. Es soll ja schnell gehen. (mit dem Klimawandel)**
- Wohnungsbaugesellschaften sollen 10.000 erschwingliche Wohnungen bis 2025 bauen. **Davon hat die CSU in den letzten Jahren 30.000 an den Markt zur freien Entschlingung übergeben (GBW-Deal)!**
- Bautechnische Standards sollen überprüft werden für schnelleres und einfacheres Bauen
- **Eigentum** wird mit der bayerischen Eigenheimzulage mit einer **Grundförderung i.H.v. 10.000 €** als einmaliger Festbetrag **gefördert. Bei Baupreisen von 500.000 € bis 1.000.000 € sind da 10.000 € gerade mal 1-2%. Familien, verschuldet euch nur ruhig weiter!**

Fazit: Ein Vertrag, der Bayern stabil hält!